



**Ein Produkt
der Fa. Larcher
Bühnenbau**

Mobiles, überdachtes High-Tech-Podium für den Papst

Dipl.-Ing. Günther Konecny (Text), Fa. Larcher (Fotos und Skizzen)

Diesen Sommer wird Papst Benedikt XVI. einen Teil seines Urlaubes in Südtirol verbringen. Aber auch im Vatikan in Rom betritt der Papst regelmäßig quasi Südtiroler Boden, wenn er sich nämlich am Petersplatz auf das neue mobile High-Tech-Podium begibt, welches von der Südtiroler Maschinen- und Bühnenbau-Firma Larcher aus Lana projiziert und angefertigt wurde.

Bereits seit 60 Jahren produziert das Unternehmen Larcher alle nur denkbaren Maschinen- und Stahlbauarbeiten. Es gibt nichts, was nicht gefertigt wird, vorausgesetzt, es ist aus Stahl. Die **Firma Larcher** ist ein Allrounder, der sich ganz auf die Kundenwünsche einstellt. Dieses Unternehmen, welches im Jahr 1950 von Johann Larcher gegründet wurde, wird mittlerweile von Alfred, Maria und den Söhnen Kurt und Alexander Larcher in zweiter bzw. dritter

Generation geführt. In den letzten 25 Jahren Tätigkeit hat sich das Familienunternehmen zudem auf ein besonderes Nischenprodukt spezialisiert: den Bühnenbau. Larcher stattet Theater komplett aus, mit allem, was zu einer Bühne und zum Zuschauerraum gehört. Angefangen von versenkbaren Tribünen und Orchestergräben, über komplizierte Vorhangzugsysteme bis zu Prospekt- und Beleuchtungszügen und zur Bestuhlung. Die jahrzehntelange

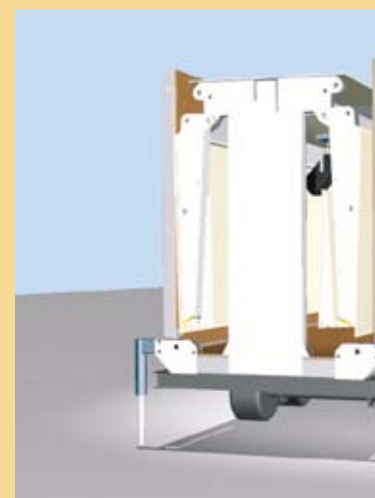
Erfahrung und die fachliche Kompetenz des Unternehmens sind dabei eine Garantie für Projektierung, Produktion, Montage und Inbetriebnahme von kompletten Bühneneinrichtungen.

platz entgegenkommen. Das voll überdachte Podium erreicht über eine elektrohydraulische Steuerung eine Gesamtfläche von 100 m² und eine Höhe von ca. 5 Metern. Mechanismen zur Öff-

„Mobiles Podium“

Bereits vor 15 Jahren produzierte Larcher die erste mobile Mehrzweckbühne, welche in Südtirol sehr guten Absatz fand. Nach langem Studieren und Projektieren eines neuen elektrohydraulisch gesteuerten Mehrzweckpodiums, konnte sich die Firma Larcher auch einer großen Öffentlichkeit beweisen, als sie nämlich auf Anfrage des Vatikans für Papst Benedikt XVI. im vergangenen Jahr ein mobiles High-Tech-Podium baute. Es soll vor allem den immer häufigeren, großen, öffentlichen Auftritten des Papstes auf dem Peters-

So wird die neue





Das fahrbare Podium rollt auf den Petersplatz

nung der Dachflügel, Infrarotheizstrahler und eine eigens für das Podium entworfene und angefertigte LED-Beleuchtung sind in der Überdachung integriert. Dank der ausgeklügelten Steuerung kann das Podium von 2 Personen innerhalb von nur 30 Minuten auf- bzw. abgebaut werden.

Inzwischen hat die Firma Larcher bereits eine neue Version ihrer mobilen Bühne geplant und steht kurz vor dessen Realisierung. Dieses für alle Straßen zugelassene neue Podium kann von max. 2 Personen in nur 20 Minuten auf- bzw. abgebaut werden, hat eine überdachte Bühnenfläche von 80 m² und erreicht eine Höhe von ca. 5 Metern. Klar, dass sich dieses mobile überdachte Mehrzweckpodium nicht nur für den Vatikan eignet, sondern, für jegliche Art von Veranstaltungen und Events im Freien, welche eine Bühne mit Überdachung für die Zurschaustellung der Akteure, also z. B.

für die Aufführung von Konzerten und anderen Musikdarbietungen, Kleintheatervorführungen, Tanzveranstaltungen, Modeschauen brauchen.

In der kompletten Dachkonstruktion werden elektrisch drehbare Akustikpaneele, eine ausreichende Standardflächenbeleuchtung, Scheinwerfer- und Lautsprecherhalterungen, sowie eine beliebige Anzahl von Steckdosen integriert sein. Die Bühnenfläche kann mit zusätzlichen Elementen vergrößert werden. Über ein Touchscreenpaneel mit Soft-Joystick erfolgt die einfache und benutzerfreundliche Steuerung. Durch die elektrogesteuerte Hydraulikzentrale kann jedes Podiumelement in die gewünschte Höhenabstufung gebracht werden. Das Podium ist auf einem für die Straße zugelassenen Hänger aufmontiert, somit ist keine eigene Transportlizenz erforderlich.

www.larcher.bz.it



Das Aufklappen des Daches



Das fertig aufgebaute mobile Podium vor dem Petersdom

mobile Bühne aussehen

